

zu der Fernsehsendung setzen.

„Wir haben viel über die Frage diskutiert, ob wir mit einem so reißerischen Titel in die Ausstellung gehen wollen“, sagt Galeriegründer Thomas Schrage. „Aber wir müssen auf unsere Kunst aufmerksam machen.“ Während in manchen Galerien schon ein Name reiche, um Besucher in hohen Zahlen anzulocken, müssten sich die Art-Room-

fallen und mit nach Hause genommen werden, um dann über dem Sofa oder neben dem Fernseher bestaunt zu werden“, sagt sie. Auch die Menschen im Dschungel-Camp möchten bewundert werden und mit dieser oft vorübergehenden Popularität möglichst viel Geld verdienen. Dieses kommerzielle Benutzen von Kunst und Kreativität erntet von Margret Langen viel Kritik. „Um das

Einhard Zang (l.) und Thomas Schrage si Room. Die neue Ausstellung soll den Be-

Kunstwerk an sich geht es schon lange nicht mehr. Die Kunst ist zur Kapitalanlage mutiert. Der Wert des Künstlers und somit die Wertsteigerung seines Werks sind entscheidend.“

Der Markt habe mit einer gewissen romantischen Vorstellung eines

Humorvolles Drama im „Glorreich“

Heute im Theater auf dem Schwanenhof-Gelände: „Kein Tag für Softies“

FLINGERN (Iod) Eine Frau möchte ihrem Leben ein Ende setzen. Dabei wird sie aber von einem Killer gestört, der im Auftrag ihres Ehemannes die Frau um die Ecke bringen soll. Das kann nicht gut gehen, und es beginnt „Kein Tag für Softies“. So lautet der Titel des Theaterstücks, das heute im Theater Glorreich gespielt wird. „Für die beiden Hauptfiguren ist die Situation dramatisch“, sagt Theaterchefin und Regisseurin Juliane Strizewski. „Für die Zuschauer aber es ein Stück zum Totla-



Juliane Strizewski lädt ein ins „Theater-Glorreich“.

RP-FOTO: A. ENDERMANN

chen.“ Beginn ist um 20 Uhr. Karten kosten 20 Euro. Eine weitere Vorstellung von „Kein Tag für Softies“ ist am Freitag, 26. April.

Eine Premiere gibt es im Glorreich zudem am Dienstag, 9. April. „Kunst gegen Bares“ heißt die Show, in der die Zuschauer aufgefordert sind, ihre Talente zu zeigen.

Das Theater Glorreich ist zu finden auf dem hinteren Teil des Schwanenhof-Geländes an der Erkrather Straße 234b.

www.glorreich.com